

#### Sicherheitsdatenblatt (gemäss Schweizer ChemV)

Druckdatum: 29.05.2018

Überarbeitet: 29.05.2018 (CH) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### <u>Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)</u> gemäss Schweizer ChemV

#### Zu ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Importeur: Elma Schmidbauer Suisse AG

Feldstrasse 4, CH-5506 Mägenwil

Telefon: +41 62 887 2500, Fax: +41 62 887 2509

E-Mail: info@elma-suisse.ch Internet: www.elma-suisse.ch

Notfallauskunft: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich

Telefon: 145 (nur von der Schweiz aus)

#### Zu ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe gemäss Chemikalien-Risikoredyuktions-Verordnung (ChemRRV) Anhang 2.2:

<5% anionische Tenside, 15-30% Ammoniumseife.

#### Zu ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (Suva)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ml/m³]	Notationen / Bemerkung
7664-41-7	Ammoniak	MAK	14	20	SS <sub>C</sub>
107-98-2	1-Methoxypropanol-2	MAK	360	100	B SS <sub>C</sub>

Arbeitsstoff	Art	[mg/l]	Biologischer Parameter	Untersuchungsmaterial	Bemerkungen
1-Methoxypropanol-2	BAT	20	1-Methoxypropanol-2	Urin	_

#### Zu ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung für das Produkt

Mit Essigsäure oder Zitronensäure neutralisieren und unter Beachtung der Gewässerschutzverordnung (GSchV) und der örtlichen Vorschriften in die Kanalisation einleiten oder als Sonderabfall gemäss Technische Verordnung über Abfälle (TVA) und Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) entsorgen.

#### Zu ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Störfallverordnung (StFV): Anhang 1: nicht genannt.

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) (Stand am 1. Januar 2017) : 22.5 %.



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

ELMA RED 1:9

#### ! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname ELMA RED 1:9

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

#### Verwendungsbereiche [SU]

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwork)

SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

#### ! Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Reinigungskonzentrat zur wässrigen Reinigung von zerlegten Uhren und Schmuck in Uhrenreinigungs- oder Ultraschallgeräten.

Dieses Datenblatt gilt ab Lot-Nr. 07, Juni 2018.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Elma Schmidbauer GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17, D-78224 Singen (Htwl.) Telefon +49 7731 882-0, Telefax +49 7731 882-266

E-Mail info@elma-ultrasonic.com Internet www.elma-ultrasonic.com

Auskunftgebender Bereich Chemie/Labor: Email: chemlab@elma-ultrasonic.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

(Sprache/Language: D, GB) Telefon +49 761 19240

Einstufungsverfahren

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenkategorien					
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsverfahren.			
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsverfahren.			
STOT SE 3	H336	Berechnungsverfahren.			
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsverfahren.			

Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise

Gefahrenklassen und

H315	verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301 + P330 + BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P331

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Methoxy-2-propanol, Ammoniak ...%

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Aquatic Acute 2 H401: Giftig für Wasserorganismen.

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann die Atemwege reizen.

Dämpfe des Konzentrates können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

#### Beschreibung

Wässriges Gemisch von Tensiden, Komplexbildner, Ammoniak mit Lösevermittler und Farbstoff.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. EG-Nr. Bezeichnung [Gew-%] Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

15763-76-5 239-854-6 Natriumcumolsulfonat < 5 Eye Irrit. 2, H319



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
164524-02-1	629-764-9	Kaliumcumolsufonat	< 5	Eye Irrit. 2, H319
1336-21-6	215-647-6	Ammoniak%	< 5	Met. Corr. 1, H290 / Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 4, H332 / Skin Corr. 1B, H314 / Eye Dam. 1, H318 / STOT SE 3, H335 / Aquatic Acute 1, H400 M=1 / Aquatic Chronic 2, H411
107-98-2	203-539-1	1-Methoxy-2-propanol	15 - 25	Flam. Liq. 3, H226 / STOT SE 3, H336
68604-33-1	271-685-3	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, Ammoniumsalze	15 - 30	Aquatic Chronic 3, H412
REACH				
CAS-Nr.	Bezeichnun	g		REACH Registriernr.
15763-76-5	Natriumcumo	olsulfonat		01-2119489411-37
164524-02-1	Kaliumcumol	sufonat		01-2119489427-24
1336-21-6	Ammoniak	%		01-2119488876-14
107-98-2	1-Methoxy-2-	propanol		01-2119457435-35
68604-33-1	Fettsäuren, C	C14-18- und C16-18-ungesättigt, Ammoniumsalze		Not yet known.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Keine weiteren Informationen verfügbar.



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Wassernebel

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Ammoniak (NH3)

Stickoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO2)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

An einem kühlen Ort entfernt von Säuren oder Laugen aufbewahren.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kühl lagern.

Nicht bei Temperaturen unter 5 ℃ aufbewahren.

#### Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 3 Jahre.

Lagerklasse 12

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

keine weiteren

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerku ng
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	8 Stunden	370	100	2(I)	DFG, EU, Y
7664-41-7	Ammoniak	8 Stunden	14	20	2(I)	DFG, EU, Y
7664-41-7	Ammoniak	8 Stunden Kurzzeit	14 36	20 50		EU

#### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Beme	erkung
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	8 Stunden	375	100	Haut	
		Kurzzeit	568	150		
Biologische	e Grenzwerte (TRGS 903)					
CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW		Unter- suchungs- material	Proben- nahme- zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l		U	b



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

### DNEL-/PNEC-Werte DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	369 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
1336-21-6	Ammoniak%	6,8 mg/kg	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	
		47,6 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
		14 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	
PNEC				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
1336-21-6	Ammoniak%	0,001 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Atemschutz**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Mehrbereichsfilter ABEK

#### Handschutz

Handschuhe (laugen- und lösungsmittelbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: Butyl, 0,5mm, >=8h.

#### Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eindringen in den Untergrund/das Erdreich vermeiden.

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist eine Neutralisation erforderlich.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Lüftung bei langandauernder Exposition.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Farbe Geruch

Flüssigkeit hellrot nach Ammoniak

#### Geruchsschwelle

1-Methoxy-2-propanol: 38 - 360 mg/m3 (10 - 96 ppm).

Ammoniak: 5ppm (3,5mg/m3).

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	10,6	20 ℃			
Siedebereich	>= 100 °C				
Erstarrungsbereich	<= -5 °C				



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

ELMA RED 1:9

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	> 65 ℃			DIN 51755	Unterhält nicht die Verbrennung.
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstemper atur					nicht selbstentzündl ch
Untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%				Wert für 1- Methoxy-2- propanol.
Obere Explosionsgrenze	13,7 Vol-%				Wert für 1- Methoxy-2- propanol.
Dampfdruck	ca. 81 hPa	20 ℃			
Relative Dichte	1,008 g/cm3	20 ℃			
Dampfdichte	3,11				Wert für 1- Methoxy-2- propanol.
Löslichkeit in Wasser					mischbar
Löslichkeit / Andere	nicht bestimmt				
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (log P O/W)	-0,437				Wert für 1- Methoxy-2- propanol.
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Viskosität	nicht bestimmt				
	< 25 Gew-%				

#### Oxidierende Eigenschaften.

keine

#### **Explosive Eigenschaften**

keine



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung

Keine weiteren gefährlichen Reaktionen bekannt bei der bestimmungsgemäßen Verwendung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg		ATE (acute toxicity estimate)	
LD50 Akut Dermal	> 5000 mg/kg		ATE (acute toxicity estimate)	
LC50 Akut Inhalativ	> 50 mg/l ()		ATE (acute toxicity estimate)	Dämpfe
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Narkotische Wirkungen: STOT SE 3 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) eingestuft.

#### **Aspirationsgefahr**

Das Gemisch ist nicht als aspirationstoxisch eingestuft.

#### Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Das Gemisch ist nicht als mutagen / nicht als karzinogen / nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

Ammoniak: LD50(oral, Ratte): 350 mg/kg, LC50(inhalativ, Ratte, 1h): 11,59 mg/l.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Ökotoxische	Wirkungen
CKULUXISCIIC	wiikungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 5,3 mg/l		berechnet	Nach Neutralisation Reduzierung der Schadwirkung: LC50(Fisch, berechnet, nach Neutralisation): > 100mg/l.
Daphnie	EC50 54 mg/l		berechnet	Nach Neutralisation Reduzierung der Schadwirkung: EC50(Daphnie, berechnet, nach Neutralisation): > 100mg/l.

Alge EC50 269 mg/l berechnet

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Physiko-** 100 % Neutralisation, pH-

**chemische** Messung

Abbaubarkeit

**Biologische** > 90 % DOC-Abnahme berechnet leicht abbaubar

Abbaubarkeit

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

1-Methoxy-2-propanol: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Natriumcumolsulfonat: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. Kaliumcumolsufonat: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Ammoniak: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, Ammoniumsalze: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich (log Pow >3).

#### 12.4. Mobilität im Boden

1-Methoxy-2-propanol: Löst sich in Wasser. Äußerst mobil im Erdreich.

Natriumcumolsulfonat: Adsorption am Boden nicht zu erwarten. Kaliumcumolsulfonat: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Ammoniaklösung: Das Ammonium-Ion wird vom Boden adsorbiert; sehr wasserlöslich.

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, Ammoniumsalze: starke Adsorption am Boden, immobil.



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

**ELMA RED 1:9** 

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	ca. 1,2 gO2/g	berechnet	

AOX-Wert Produkt enthält rezepturgemäß keine organisch gebundenen Halogene.

#### Allgemeine Hinweise

Die enthaltenen Tenside sind gemäß Anhang III der EU-Detergenzienverordnung VO (EG) Nr. 648/2004 biologisch abbaubar. Akute Gewässergefährdung: Aquatic Acute 2 H401: Giftig für Wasserorganismen. Nach Neutralisation: nicht als akut gewässergefährdend eingestuft.

Chronische Gewässergefährdung: Aquatic Chronic 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nach Neutralisation: nicht als chronisch gewässergefährdend eingestuft.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel Abfallname

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

#### Empfehlung für das Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Mit Essigsäure oder Zitronensäure neutralisieren, wenn ein Edelstahl-Bad benutzt wird.

Kann in die Kanalisation gegeben werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

#### Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

#### **Empfohlenes Reinigungsmittel**

. Wasser

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine



Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

ELMA RED 1:9

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht relevant

#### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

No hazardous material as defined by the prescriptions.

#### **Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

No hazardous material as defined by the prescriptions.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Zulassungen

nicht relevant

#### Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nr. 3 + 40 - nicht relevant bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Richtlinie 2012/18/EU, Anhang I: nicht genannt.

#### **VOC Richtlinie**

VOC Gehalt 23 %

#### **Nationale Vorschriften**

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

zu beachten: TRGS 900 - "Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)"

zu beachten: TRGS 903 - "Biologische Abrbeitsplatztoleranzwert - BAT-Wert"

Wassergefährdungsklasse 2 Mischungs-WGK

**Störfallverordnung** StörfallV, Anhang I: nicht genannt.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### **Weitere Informationen**

Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 4.0

#### Quellen der wichtigsten Daten

Eigene Messungen.

Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/.

Informationen unserer Lieferanten.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Druckdatum 29.05.2018

Überarbeitet 29.05.2018 (D) Version 4.1

#### **ELMA RED 1:9**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.